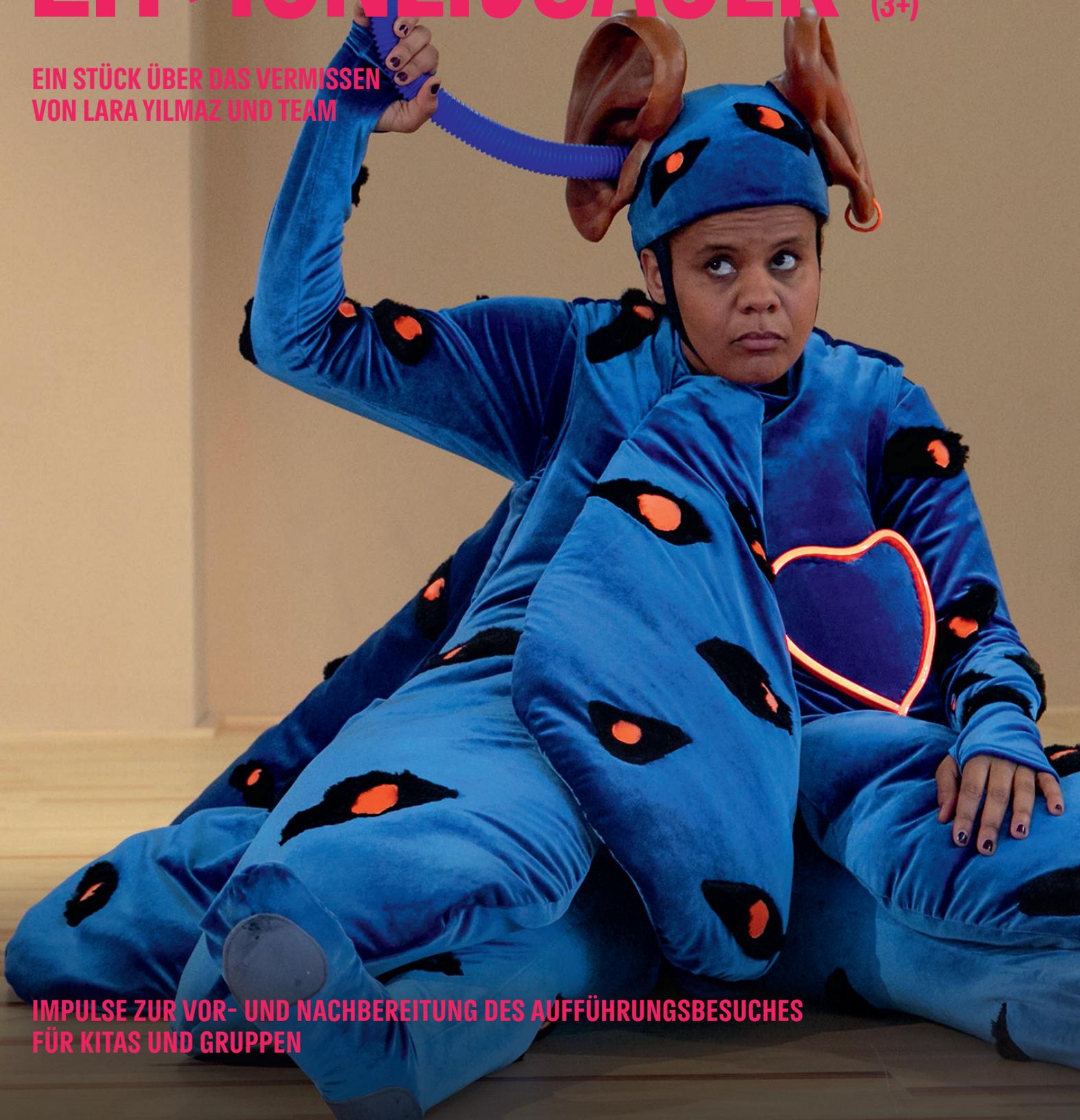


FARKAUE

JUNGES
STAATSTHEATER
BERLIN

LEUCHTEND, KLEIN, ZITRONENSAUER (3+)

EIN STÜCK ÜBER DAS VERMISSEN
VON LARA YILMAZ UND TEAM



IMPULSE ZUR VOR- UND NACHBEREITUNG DES AUFFÜHRUNGSBESUCHES
FÜR KITAS UND GRUPPEN

THEMA

IMPULSE ZUR VORBEREITUNG

- MALAUFGABE: UNSER ERSTER THEATERBESUCH
- SPIELAUFGABE: GEFÜHLE
- SPIELAUFGABE: KLÄNGE SAMMELN
- BASTELAUFGABE: WAS HÖRST DU?

IMPULSE ZUR NACHBEREITUNG

- SPIELAUFGABE: MEIN KLANG
- SPIELAUFGABE: IDEEN FÜR BLOB
- BASTELAUFGABE: DONNERROHR BASTELN
- GESPRÄCH: FRAGEN ZUR NACHBEREITUNG

ARBEITSMATERIALIEN

- GROßE OHREN

WEITERFÜHRENDES MATERIAL

- BUCHEMPFEHLUNGEN FÜR JUNGE LESER*INNEN

In „leuchtend, klein, zitronensauer“ geht es um das Gefühl des Vermissens: Wie klingt Vermissen? Wie sieht es aus und wie fühlt es sich an? Hat Vermissen einen bestimmten Geschmack oder Geruch? Und wie lässt sich das Gefühl ausdrücken? Dieses Material bietet euch Impulse für eine kreative Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs.

BEI FRAGEN UND RÜCKMELDUNGEN NEHMT GERN KONTAKT MIT UNS AUF!

Shalün Schmidt
 Künstlerische Vermittlung und Partizipation
 shaluen.schmidt@parkaue.de · 030-55 77 52 702

Ein besonderer Dank gilt den Kindern und Pädagog*innen der Kita Fredersdorfer Straße, Kita Wunderkinder und Kita Matt Lamb für den gemeinsamen Austausch, die vielen Ideen und die neugierigen Nachfragen bei den Probenbesuchen.



Die Vorbereitung hat das Ziel, die Kinder spielerisch mit den Themen der Inszenierung vertraut zu machen und sinnliche Anknüpfungspunkte an die Lebenswelten der Kinder zu schaffen. In den Aufgaben steht die Heranführung ans Theaterspielen und an den Theaterbesuch im Vordergrund. Außerdem sollen die Aufgaben eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Vermissen ermöglichen.

MALAUFGABE: UNSER ERSTER THEATERBESUCH

Viele der Kinder werden vermutlich zum ersten Mal ins Theater gehen bzw. ein Theaterstück sehen. Malt gemeinsam ein Bild, um die Kinder im Vorfeld kreativ darauf einzustimmen. Das Thema der Malaufgabe ist: „Unser erster Theaterbesuch“. Dafür legt ihr eine große Rolle Papier aus, sodass alle Kinder gemeinsam auf einem Papier malen können. Im Verlauf des kreativen Prozesses bietet sich die Gelegenheit, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen, welche Ideen und Vorstellungen sie von Theater haben und was sie bei dem Besuch erwarten könnten. Im Anschluss stellen alle ihre Zeichnungen vor und erzählen der Gruppe, was sie gemalt haben.

→ Material: Papierrolle, Stifte

SPIELAUFGABE: GEFÜHLE

In dem Stück „leuchtend, klein zitronensauer“ erforscht das Wesen Blob das Gefühl des Vermissens und singt: „Gefühle fühlen ist meine Superpower!“. Dabei hat Blob ganz unterschiedliche Assoziationen zu diesem Gefühl: Mal schmeckt es nach Popcorn, mal ist es sauer wie eine Zitrone.

Sammelt gemeinsam, welche Gefühle die Kinder alle kennen. Im Anschluss macht ein Kind einen Vorschlag für ein Gefühl und nennt eine Idee dazu. Das kann eine Farbe, ein Geruch, eine Bewegung oder ein Tier sein, z. B. „Ich bin fröhlich und fliege wie ein Vogel.“ Alle Kinder spielen dann das Gefühl und die Idee nach. Dieses Spiel kann beliebig oft wiederholt werden. Dabei sollten alle ihnen bekannten Gefühle gleichwertig behandelt und jede Assoziation ernst genommen werden.



SPIELAUFGABE: KLÄNGE SAMMELN

Das Wesen Blob sammelt Klänge. Zur Vorbereitung des Vorstellungsbesuchs lenken die Kinder ihre Wahrnehmung auf die Welt der Klänge. Alle Kinder finden einen Platz im Raum, an dem sie sich hinlegen, die Augen zu machen und den Geräuschen, die im Raum oder draußen sind, zuhören: Was klingt im Raum? Was hören sie von draußen? Ist draußen eine Straße, ein Auto oder ein Vogel? Dann stehen alle Kinder auf und erkunden den eigenen Kitarraum: Wie klingt die Wand, das Fenster oder der Boden? Im Anschluss erzählen sie sich gegenseitig, was sie alles gehört haben.

Im zweiten Schritt erzeugen die Kinder selbst Geräusche und bringen den Raum oder ihren eigenen Körper zum Klingen. Dabei können sie mit allem Musik machen, was sie im Raum finden.

Erweiterung: Ein Kind ist der*die Dirigent*in und lässt durch Gesten die Lautstärke einzelner Klänge leiser oder lauter werden und bestimmt die Lautstärke des gesamten Orchesters.

BASTELAUFGABE: WAS HÖRST DU?

In „leuchtend, klein, zitronensauer“ ist Blob auf der Suche nach dem Klang, der ihn an seine*n Freund*in Blib erinnert. Dafür helfen ihm seine großen Ohren, mit denen Blob viele Geräusche wahrnehmen kann. Bastelt euch zur Vorbereitung auf den Theaterbesuch große Ohren und geht mit diesen auf eine Fantasiereise der Klänge: Welche Klänge könnt ihr jetzt hören, die ihr ohne die Ohren nicht wahrnehmen konntet? Wie klingt z. B. der Herzschlag der Erde, eine Wolke oder die Korallen im Meer? Als Vorlage dient die Zeichnung (Seite 7) von der Kostümbildnerin Coline Meret Lola Jud, die sie für das Kostüm von Blob gezeichnet hat.

Bastelanleitung:

Zuerst werden die Ohren auf der Vorlage bemalt, dann auf Pappe geklebt und ausgeschnitten. Damit die Ohren getragen werden können, werden sie an einem Haarreifen fixiert. Alternativ kann auch ein breites Gummi oder ein Geschenkband benutzt werden, das dann um den Kopf der Kinder gebunden wird.

→ Material: Zeichenvorlage (Seite 7), Stifte, Kleber, Pappe, Schere



Eine Theateraufführung zu schauen, ist eine sehr individuelle Angelegenheit. Das bedeutet, dass jede*r seine*ihre eigene Geschichte sieht – je nach Erfahrungshintergrund, Blickwinkel oder gegenwärtiger Stimmungslage. Und das ist gut so! Deshalb gibt es in einem Gespräch über ein Theaterstück auch keine richtigen oder falschen Antworten. Die folgenden Fragen und Aufgaben bieten Anregungen für Gespräche und für eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Stück nach dem Theaterbesuch.

SPIELAUFGABE: MEIN KLANG

Für eine Nachbereitung kann es hilfreich sein, sich erst einmal gemeinsam an das Theatererlebnis zu erinnern: Die Gruppe sitzt in einem Kreis und jedes Kind macht nacheinander ein Geräusch an das es sich erinnert bzw. das es in Verbindung damit bringt. Die Geräusche können als Anlass dienen, um ins Gespräch über den Theaterbesuch zu kommen.

Nachdem sich alle an den Theaterbesuch erinnert haben, stellen die Kinder ihren „eigenen Klang“ vor: Ein Geräusch, das sie mit sich selbst assoziieren. BliB z. B. klingt in „leuchtend, klein, zitronensauer“ wie ein Trampolin. Die Gruppe wiederholt das jeweilige Geräusch gemeinsam. Als Vorübung hierfür eignet sich die Spielaufgabe: „Klänge sammeln“ auf Seite 5.

SPIELAUFGABE: IDEEN FÜR BLOB

Was könnte Blob helfen, damit das Gefühl des Vermissens kleiner wird? Auf diese Frage werden gemeinsam im Kreis Vorschläge der Kinder gesammelt. Jeder Vorschlag wird mit einem gemeinsamen „Au ja“ ausprobiert und spielerisch dargestellt. Macht im Anschluss eine zweite Runde mit der Frage: „Was machst du, wenn du jemanden vermisst?“

BASTELAUFGABE: DONNERROHR BASTELN

In „leuchtend, klein, zitronensauer“ spielt Blob mit einem Donnerrohr. Dieses kann ganz einfach selbst gebastelt werden.

Bastelanleitung:

Stanzt in der Mitte eines Joghurtbecherbodens ein Loch, so dass eine Druckfeder rein gedreht werden kann. Die Länge der Feder entscheidet dabei über den Ton des Donnerrohrs. Anschließend wird die Feder mit Kleber fixiert. Steckt dann Joghurtbecher und Kartonrohr ineinander. Die Länge des Kartonrohrs ist ebenfalls entscheidend für den Ton, da sie als Resonanzraum dient. Jetzt noch Becher und Kartonrohr mit Klebeband verbinden. Das Donnerrohr kann nun bemalt, beklebt und verziert werden.

→ Material: Joghurtbecher (500g), Druckfeder (ø 0,5 cm, Länge: 30–50 cm), Kartonrohr (ø ca. 8 cm, Länge: 30–50 cm), Materialien zum Bemalen und Bekleben, Nadel, Seitenschneider, Cuttermesser, Kleber, Schere



Die Bastelanleitung für das Donnerrohr ist inspiriert aus dem „Magazin für Textilarbeit und Werken“, März 2015.

GESPRÄCH: FRAGEN ZUR NACHBEREITUNG

Zum Stück:

- Wir waren im Theater/das Theater war bei uns. An was erinnerst du dich?
- An welches Geräusch erinnerst du dich?
- Wie sah Blob aus?
- Warum war Blob im Theater/in der Kita?
- Was hat Blob gesucht?
- Wer ist Blob (für dich)?
- Was für ein Gefühl hatte Blob?
- Wen hat Blob vermisst?
- Warum hat Blob BliB vermisst?

Zum Thema Vermissen:

- Vermisst du manchmal was? Was oder wen vermisst du?
- Wie fühlt sich Vermissen für dich an?
- Welche Farbe und Form hat Vermissen für dich?
- Wie riecht und schmeckt für dich Vermissen?
- Was hilft dir, wenn du etwas oder wen vermisst?



BUCHEMPFEHLUNGEN ZUM VORLESEN FÜR JUNGE LESER*INNEN

Daniela Kunkel: „Das kleine WIR“ Hamburg, 2016
(Bilderbuch ab 3 Jahren; Themen: Streit, Zusammenhalt, Freund*innenschaft und Gefühle)

Nina LaCour; Kaylani Juanita: „Mama und Mami und ich“ Berlin, 2022
(Bilderbuch ab 3 Jahren; Themen: Gefühle, Regenbogenfamilie, Trennungsangst und Sehnsucht)

Mies van Hout: „Heute bin ich“ Zürich, 2013 und 2025
(Bilderbuch und Kartenset ab 3 Jahren; Thema: Gefühle)

Kenesha Sneed: „Die Farbe von Zitronen: Eine Geschichte über Abschied und Erinnerung“ London, 2021
(Bilderbuch ab 4 Jahren; Themen: Gefühle, Tod, Trauer, Abschied)

Corinne Averiss: „Liebe“ Berlin, 2021
(Bilderbuch ab 4 Jahren; Themen: Trennungsschmerz, Ängstlichkeit, Gefühle und Mutmachgeschichte)

Jan Lenarz: „Ein gutes Gefühl. Gefühlstagebuch für Kinder“ Berlin, 2020
(Bilderbuch ab 6 Jahren; Themen: Gefühle und Achtsamkeit)

